

Kriegskarten-Depôt Leipzig.

[24810.]

Francozusendung per Kreuzband im Deutsch-Oesterreich. Postgebiet.

Bei mir ist vorrätig:

Kriegsschauplatz in Frankreich:**Perthes' Kriegskarten.**

I. Deutsch-französische Grenzländer. 12 Ngr.

II. Westdeutsche Grenzländer. 10 Ngr.

III. Nordöstl. Frankreich. 6 Ngr.

IX. Grenze — Paris. 15 Ngr.

X. Plan von Metz. 3 Ngr.

Kiepert, Rhein — Paris. 12 Ngr.

— Ostfrankreich. 10 Ngr.

Südlich bis Lyon, Bourges, Tours.

Liebenow, Berlin — Paris mit Befestigungsplan. 20 Ngr.**Kriegsschauplatz am Rhein. (Geogr. Institut.) 10 Ngr.****Belagerungsplan von Paris. 3½ Ngr.****Meyer, Rheinlande. 10 Ngr.****Handtcke, Kriegsschauplatz. 1 Ngr mit ½.****Photograph. Reduction d. franz. Generalstabskarte.**

Blatt I. Grenze — westlich Châlons. 2 Ngr 18 Ngr, ergänzt durch:

Blatt IV. Reims — Paris. 21 Ngr.

Ferner Specialkarten:

Blatt II. Forbach, Thionville, Verdun, Metz, Nancy. 21 Ngr.

Blatt III. Verdun — Châlons. 21 Ngr.

Blatt V. Paris mit Umgebung. 1 Ngr 15 Ngr.

Blatt VI. Metz mit Umgebung. 1 Ngr 15 Ngr.

Schlachtfeld von Saarbrücken, Rezonville, Gravelotte:

Section III. aus Liebenow, Rheinland.

Schöne Terrainkarte.

22½ Ngr. Baar mit ½ u. 11/10.

Nord- und Ostseekarten:**Kiepert, norddeutsche Küstenländer. 20 Ngr.****Liebenow, Nord und Ostseeküsten. 15 Ngr.****Perthes, Küstenländer. Spec.-K. 20 Ngr.**

— Küstenländer. Uebers.-K. 10 Ngr.

Uebersichtskarten etc.

mit dem jetzigen Kriegsschauplatz:

Diez, Deutschland. Aufgez. 2 Ngr 20 Ngr.**Raab, Centraleuropa mit polit. Grenzen. 1 Ngr 18 Ngr; aufgez. 2 Ngr 18 Ngr.****Stieler's Deutschland. 25 Blatt. 5 Ngr.**

Baar mit 25 %.

— do. alte Auflage. 1½ Ngr baar.

— Handatlas. 84 Karten. 14 Ngr ord.,

10 Ngr 7½ Ngr baar. Leinwandbd.

22½ Ngr. Hlbjuchtenbd. 1 Ngr 22½ Ngr.

Leipzig, 1. September 1870.

K. F. Köhler.

[24811.] Zur erneuten thätigen Verwendung empfehle:

Ludw. Bamberger.**Herr von Bismarck.**

(Die einzige gediegene politische Biographie des großen Staatsmanns.

1869. 1 Ngr.)

Das selbe.

Engl. Ausg. Uebers. von Ch. Lee Lewes.

1869. 1 Ngr.

Zollparlamentsbriefe.



1868 — 1870.

20 Sgr.

Erlauben Sie mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß in einem dieser Briefe des geistvollen Verfassers genau der Commentar der gegenwärtigen Ergebnisse bereits 1868 vorausgegeben war!

Breslau, August 1870.

Ernst Günther's Verlag.

 Nur hier angezeigt. 

[24812.] Zur Versendung liegt bereit, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Worte

der

Verständigung, des Friedens und des Crostes,

gesammelt aus dem Nachlaß

des

Dr. theol. **Heinrich Eltester,**

Prediger an der Heil. Geist-Kirche zu Potsdam,

von

H. Ritter,

Prediger an derselben Kirche.

17½ Bogen. Geh. 1 Ngr 6 Sgr.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33½ %.

Protestantische Vorträge.

Heft 8.

Pred. Remy, Ueber den Werth der Lehre von den letzten Dingen.

5 Sgr ord., in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½ %.

Auch in dieser ersten Zeit dürften diese beiden Schriften auf große Theilnahme von Seiten des gebildeten Publicums rechnen, da das Werk des berühmten Kanzelredners viele Trostpredigten enthält, während sich die kleine Schrift des Pred. Remy mit den Lehren über das jüngste Gericht, mit der Auferstehung des Fleisches und der ewigen Seligkeit beschäftigt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen und stelle ich Exemplare à cond. gern den Handlungen zur Verfügung, die sich für meinen Verlag thätig verwenden.

Berlin, 30. August 1870.

F. Henschel.

[24813.] In meinem Verlage erschien soeben:

Der

Tag und die Männer von Eckernförde.

Dargestellt

von

R. Jansen,

Gymnasiallehrer in Kiel.

gr. 8. IV und 52 S. Mit einer Karte.

Preis 7½ Sgr.

Diese kleine treffliche Schrift eines Mitkämpfers aus dem ersten deutsch-dänischen Kriege war ursprünglich zur Feier der Enthüllung der Eckernförder Monumente erschienen, dürfte aber jetzt insofern von allgemeinerem Interesse sein, als wahrscheinlich bald andere ähnliche Kämpfe, wie 1849 bei Eckernförde, zwischen französischen Schiffen und Strandbefestigungen bevorstehen und hoffentlich in gleich glorreicher Weise ausgefochten werden.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Kiel, Ende August 1870.

Ernst Homann.

[24814.] Soeben erschien bei **Ch. C. Kollmann** in Leipzig:**Mit Gott wollen wir Chaten thun!**

Vier Kriegs- und Trostpredigten

gehalten

am 17. und 31. Juli und am 3. August 1870

in der

St. Peterskirche in Leipzig.

von

Prof. Dr. **G. Fricke,**

Oberlathet zu St. Peter.

Zum Besten der Angehörigen einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

5 Bog. gr. 8. Geh. 12 Ngr.

Möge der milde Zweck Veranlassung geben zu recht energischer Verbreitung der gediegenen Worte unseres hervorragenden Kanzelredners (der 1866 mit der Armee im Felde war). A cond. kann selbstredend nur einfach geliefert werden.

[24815.] Bei mir erschien in Commission:

Michelis, Prof. Dr., Offener Brief an den

Bischof Philippus von Ermeland. — Preis

1½ Sgr ord., 1 Sgr baar; auf 12 + 1

frei.

Dem Herrn Verf. wurde in Folge seiner Erklärung in der Augsb. Allg. Ztg. „Offene Anklage gegen Pabst Pius IX.“ die Ausübung der priesterl. Functionen für Ermeland untersagt. — Die vorliegende Schrift enthält seine Vertheidigung. — Ich liefere nur baar.

Ed. Peter's Verlag in Braunschweig.